

# Diesmal nicht sichern, sondern mitmachen

Trio vom THW freut sich auf den Bibermann in Bleckede

saf Lüneburg. Normalerweise sind die Männer vom Technischen Hilfswerk Lüneburg eher am Straßenrand zu finden, wenn ein Radrennen oder Triathlon steigt. Doch beim Bibermann in Bleckede, ausgerichtet vom RSC Lüneburg, wird sich ein Trio vom THW wieder aktiv versuchen. Michael Bahr, Daniel Boguth und Ron Wülpern springen am morgigen Sonntag um 11 Uhr ins Hafenbecken, um dort 500 Meter zu schwimmen, fahren dann 20 Kilometer Rad Richtung Brackede, laufen schließlich 5 Kilometer durch die Stadt bis zum Ziel am Schützenweg.

„Alle Strecken sind einzeln gut zu schaffen, aber die Kombination macht's schwierig“, weiß Michael Bahr. Alle drei sind aber keine Anfänger, ab-

solvieren den Bibermann schon im Vorjahr erfolgreich. Wülpern hatte die beiden anderen auf den Geschmack gebracht. Er fährt seit langem begeistert Rad, startete dann vor zwei Jahren zum ersten Mal beim Hamburg-Triathlon. „Wenn man einmal mitmacht, dann wird man süchtig“, weiß er. Diesmal wird Wülpern aber nicht optimal trainiert an den Start gehen, da er vor zwei Monaten Vater geworden ist. Praktisch ohne Vorbereitung machte Boguth im Vorjahr mit. „Eine Wette war schuld. Ich hatte gesagt, dass ich auch so einen Triathlon durchhalte“, erzählt er. Er hielt durch: „Aber das war schon grenzwertig.“

Dem THW-Trio ist das Ankommen wichtig. „Nur nicht Letzter werden“, das hat sich

Bahr vorgenommen. „Dabei sein ist alles“, lautet das Motto von Wülpern. Und Boguth nennt als seine Lieblingsdisziplin: „Und im Ziel ankommen.“ Materialschlachten machen die Drei nicht mit. „Was soll ich mir ein teures Rennrad für zwei Wettkämpfe pro Jahr kaufen?“, so Bahr, „mit meinem Trekking-Rad habe ich bei den Cyclastics auch einen Schnitt von 31 km/h geschafft.“

Neid bei den Kollegen vom THW, die neben Polizei, Feuerwehr, DRK und DLRG in Bleckede mit für die Sicherheit der Aktiven sorgen, muss nicht aufkommen. Bahr: „Wir teilen die Termine gerecht auf. Daniel und ich haben zum Beispiel bei den Cyclastics mit abgesichert, Ron ist damals auf der 157-km-Strecke an uns vorbeigefahren.“



Michael Bahr, Ron Wülpern und Daniel Boguth (v.l.) starten morgen beim Bibermann.

Foto: saf

187 Solisten und zwölf Staffeln gehen insgesamt an den Start – alle Plätze waren bereits im Juni ausgebucht. Die Premiere vor einem Jahr hat vor allem

vielen Aktiven aus dem hiesigen Kreis sowie aus dem Hamburger Umland Lust auf die zweite Auflage gemacht. Die Schwimmer starten diesmal von einem

Bootsanleger aus, damit die Wartezeiten verkürzt werden, ansonsten hat der RSC am bewährten Konzept und der Streckenführung festgehalten.